

Essenz: **Essenz:** Liebliche Kinder, übt es, in Erinnerung zu bleiben und ihr werdet stets heiter und wie voll erblühte Blumen sein. Ihr werdet weiterhin die Hilfe des Vaters erhalten und niemals verwelken.

Frage: Kinder, welche Begeisterung solltet ihr in diesem göttlichen Studentenleben stets erfahren?

Antwort: Bleibt darüber begeistert, dass ihr Prinzen und Prinzessinnen werdet, indem ihr dieses Studium absolviert. Verbringt dieses Leben mit Lachen, Spielen und dem Tanz des Wissens. Werdet Erben und habt immer das Ziel vor Augen, wie eine Blume zu werden. Dieses College bildet Prinzen und Prinzessinnen aus. Hier geht es darum, sowohl zu lernen als auch zu lehren. Erschafft eure Bürger, denn nur dann könnt ihr auch Könige werden. Der Vater ist bereits wissensvoll. Er muss nicht studieren.

Lied: Vergesst die Tage eurer Kindheit nicht...

Om Shanti. Dieses Lied ist speziell für euch Kinder. Obwohl es Filmmusik ist, sind einige Lieder ganz speziell für euch. Wenn ihr, die würdigen Kinder, diesem Lied zuhört, dann lasst in eurem Herzen seine wahre Bedeutung auftauchen. Da ihr Babas Kinder geworden seid, sagt der Vater: „Geliebte Kinder“. Nur wenn ihr Seine Kinder werdet, könnt ihr euch an die Erbschaft erinnern, die ihr von Ihm erhaltet. Wenn ihr nicht Seine Kinder seid, dann ist die Erinnerung an Ihn für euch mit Mühe verbunden. Im Allgemeinen sind sich Kinder dessen bewusst, dass sie in der Zukunft eine Erbschaft von ihrem Vater erhalten. Dies hier ist Raja Yoga und kein Praja Yoga (Yoga, wodurch man ein Untertan wird). Ihr seid die zukünftigen Prinzen und Prinzessinnen. Ihr seid Gottes Kinder. Vergesst all eure Freunde und Verwandten. Außer an den Einen sollte man sich an niemanden mehr erinnern. Denkt nicht einmal an euren Körper. Entsagt dem Körperbewusstsein und werdet seelenbewusst. Wenn ihr euch mit dem Körper identifiziert, dann habt ihr viele falsche und lasterhafte Gedanken, die euch herunterziehen. Wenn ihr fortfahrt, die Erinnerung an Shiv Baba zu üben, bleibt ihr stets heiter und wie blühende Blumen. Wenn ihr vergesst, in Erinnerung zu sein, verwelkt ihr. Wenn die Kinder jedoch Mut haben, hilft der Vater, aber in welchem Fall kann Baba euch trotzdem nicht helfen? Das geschieht, wenn die Kinder es zulassen, dass Maya Mutter und Vater für sie ist. Maya sorgt dann dafür, dass ihr fallt. Das Lied „Vergesst die Tage eurer Kindheit nicht“ wurde also quasi für euch komponiert. Denkt an den Vater. Wenn ihr euch nicht an Ihn erinnert, lächelt ihr vielleicht heute, aber morgen werdet ihr weinen. Indem ihr euch an Shiv Baba erinnert, könnt ihr konstant heiter bleiben. Kinder, ihr wisst, dass die Gita die einzige Schrift ist, die einige akkurate Aussagen enthält, wie z.B.: „Wenn ihr auf dem Schlachtfeld sterbt, werdet ihr in den Himmel gehen.“ Das ist keine Angelegenheit von Gewalt. Für euch gilt es, Maya zu besiegen, indem ihr Kraft vom Vater nehmt. Denkt darum unbedingt an Ihn, denn nur dann könnt ihr Meister des Himmels werden. Die Anbeter haben die Gottheiten mit physischen Waffen dargestellt, weil sie die Worte „Schwert des Wissens“ und „Pfeile des Wissens“ missverstanden haben. Gottheiten haben auch immer nur zwei Arme. Dies hier ist also ein spirituelles Schlachtfeld. Bleibt in Erinnerung, nehmt Kraft vom Vater und überwindet die Laster. Indem ihr an den Baba denkt, werdet ihr euch auch an eure Erbschaft erinnern. Nur ein Erbe kann eine Erbschaft beanspruchen. Wenn ihr keine Erben seid, werdet ihr Teil der Bürgerschaft. Dies hier ist Raja Yoga und kein Praja Yoga. Diese Erklärungen können nur vom Vater und von niemandem sonst gegeben werden. Baba sagt: Um hier auf der Erde handeln zu können, muss Ich die Unterstützung eines gewöhnlichen Körpers annehmen.

Kinder, wie könnte Ich euch sonst Raja Yoga lehren? Wenn eine Seele ihren Körper verlässt, kann sie nicht mehr sprechen. Nur wenn die Seele einen anderen Körper annimmt, kann ihr Intellekt sich wieder öffnen. Kleine Kinder sind rein; sie haben keine Laster. Sannyasis steigen die Stufen zur Reinheit empor und müssen dann wieder herunterkommen. Sie verstehen, worum es im Leben geht. Weil Kinder rein sind, sagt man, sie seien den Mahatmas ebenbürtig. Ihr Kinder versteht, dass ihr in die neue Welt geht und Prinzen und Prinzessinnen werdet. Ihr seid es gewesen und ihr werdet es wieder sein. Ihr seid Studenten und habt diese Gedanken. Sie finden Einlass in den Intellekt derjenigen, die Babas Kinder sind. Sie haben Vertrauen, sind gehorsam und folgen Shrimat. Andernfalls können sie keinen hohen Status beanspruchen. Shiv Baba ist unser Lehrer und Er ist immer wissensvoll. Es ist nicht so, dass Er studiert und dann lehrt. Nein. Er wird „Ozean des Wissens“ genannt. Niemand sonst hat das Wissen um Anfang, Mitte und Ende der Welt. An erster Stelle braucht man die Überzeugung, dass Er der Vater ist. Wenn das nicht im Schicksal von jemandem ist, hat er stets innere Konflikte. Er hat dann das Gefühl, dass es ihm nicht möglich ist, weiter zu studieren. Baba hat erklärt, dass die Krankheit der Laster heftig zum Ausbruch kommt, wenn ihr in den Schoß des Vaters kommt. Naturheilärzte sprechen von der sogenannten „Erstverschlimmerung“. Auch der Vater sagt: „Wenn ihr Babas Kinder werdet, werden die Krankheiten des Körperbewusstseins wie z.B. Wut oder das Verlangen nach Sex sogar noch heftiger. Wie könnt ihr sonst geprüft werden? Wenn euch irgendein Punkt verwirrt, fragt Baba.

Wenn ihr kraftvoll werdet, wird Maya euch sehr heftig angreifen. Ihr befindet euch in einem Boxkampf. Wenn ihr nicht Babas Kinder seid, findet auch kein Boxkampf statt. Solche Seelen ertrinken weiterhin in ihren lasterhaften Gedanken und erhalten keine Hilfe. Baba ist klar, dass ihr Seine Kinder geworden seid, wenn ihr „Mama und Baba“ sagt und das feste Vertrauen habt, dass Shiv Baba euer spiritueller Vater ist. Obwohl ihr hier auf einem Schlachtfeld steht, dürft ihr keine Angst haben und euch auch nicht fragen, ob ihr einen Sturm wohl überstehen könnt oder nicht. Solche Seelen gelten als schwach. Werdet mutig wie Löwen. Akzeptiert die guten Weisungen, die ihr für euren Fortschritt erhaltet. Fragt den Vater. Es gibt viele Kinder, die Baba über ihren inneren Zustand berichten. Nur Er kann euch ein Zertifikat geben. Ihr könnt eure Fehler eventuell vor Brahma verbergen, aber nicht vor Shiv Baba. Obwohl viele das versuchen – Ihm bleibt nichts verborgen. Die Früchte der guten und schlechten Handlungen sind entsprechend. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter ist alles perfekt. Nur hier gibt es Gutes und Schlechtes, Sünde und Wohltat. In der neuen Welt gibt es weder Spenden noch Wohltätigkeit. Dort erfahrt ihr eure Belohnung. Wenn ihr euch hier vollkommen hingebt, gibt euch Baba für 21 Leben die vollständige Rückgabe. Folgt dem Vater. Wenn ihr irgendetwas Schlechtes tut, bringt ihr Seinen Namen in Verruf. Jeder kann rup und basant werden, d.h. ein Inbegriff für Yoga und Wissen. Baba hat euch Seelen das Wissen gegeben und darum könnt ihr es auch in der Welt verbreiten. Ihr seid die wahren Brahmanen und es ist eure Bestimmung, die Gita zu verkünden. Das ist das Wichtigste und es geht um keine andere Schrift. Alle anderen Schriften sind die Kinder der Gita und niemand erfährt durch sie Wohltat. Niemand ist fähig, Mich durch ein Studium der Schriften zu treffen. Baba sagt: Ich bin wieder einmal gekommen, um euch das leichte Wissen zu vermitteln und leichten Raja Yoga zu lehren. Die Gita ist das Juwel aller Schriften, aber ihr erhaltet eure Erbschaft, indem ihr die wahre Gita studiert. Auch Krishna erhielt seine Erbschaft auf diese Weise. Der Vater der Gita ist der Schöpfer und Er ist der Eine, der euch eure Erbschaft gibt. Ihr erhaltet sie nicht durch die Schrift, die Gita. Nur Einer kann der Schöpfer sein und alle anderen sind Teil der Schöpfung. Die allererste heilige Schrift ist die Gita. Ihr könnt keine Erbschaft durch die Schriften beanspruchen, die später verfasst werden. Ihr beansprucht euer Erbe direkt vom Vater. Alle Seelen empfangen das Erbe der Erlösung, denn für sie alle gilt, nach Hause zurückzukehren. Indem ihr studiert, beansprucht ihr auch die

Erbschaft in Form des Himmels. In dem Zusammenhang hängt alles davon ab, wie intensiv jeder Einzelne studiert. Der Vater kommt persönlich hierher und unterrichtet euch. Was kann jemand verstehen, der kein Vertrauen in diesen Lehrer hat? Was kann er erreichen? Wenn ihr weiterhin dem Vater zuhört, wird das Wissen nie zerstört. Je mehr Glück ihr erfahrt, desto mehr Glück könnt ihr anderen geben. Es muss auch Bürger geben, die in eurem Königreich leben wollen. Ihr führt jetzt ein Studentenleben. Ihr lacht, spielt und tanzt den Tanz des Wissens. Dann geht ihr und werdet Prinzen. Ihr seid Studenten und wisst, dass ihr Prinzen werdet, und darum steigt euer Glücksbarometer. Diese Schule ist für Prinzen und Prinzessinnen. In der neuen Welt gibt es spezielle Schulen für euch. Ihr fliegt mit euren Vimanen dorthin. Diese Fahrzeuge sind narrensicher und sie funktionieren vollkommen störungsfrei. Kein Unfall irgendeiner Art wird jemals dort geschehen. Diese Dinge gilt es zu verstehen. Zuallererst verbindet den Yoga eures Intellekts mit dem Vater. Zweitens, erzählt dem Vater eure Neuigkeiten. Erzählt Ihm, wie viele sich von Dornen in Knospen verwandelt haben. Habt eine sehr gute Verbindung zu Ihm, so dass Er euch weiterhin Weisungen geben kann. Wer wird ein Erbe sein und sich bemühen, wie eine Blume zu werden? Einige Seelen verwandeln sich vielleicht von Dornen in Knospen, aber nur wenn sie Blumen werden, können sie Babas Kinder sein. Ansonsten werden sie einfach nur Knospen bleiben und das heißt, dass sie Teil der Bürgerschaft werden. Ihr alle werdet einen Status gemäß euren aktuellen Bemühungen erhalten. Es ist nicht so, dass ihr euch an jemandem, der vor euch herrennt, festhalten könnt. Das glauben die Leute in Bharat zwar, aber es geht jedoch nicht darum, sich an jemandem festzuhalten. Ihr erhaltet die Belohnung, für alles, was ihr tut und diese Rückgabe steht euch bis zu 21 Leben zur Verfügung. Ihr werdet dort ein hohes Alter erreichen, denn es gibt keinen vorzeitigen Tod. Der Status der Gottheiten ist so erhaben! Baba versteht, wenn das Schicksal einer bestimmten Seele sich öffnet und sie ein Erbe geworden ist. Sie macht jetzt Bemühungen, aber sie erzählt Baba auch von den Hindernissen, die kommen und von den Dingen, die geschehen. Gebt Baba eure Checkliste. In andern Satsangs macht man nicht so viele Bemühungen. Baba hat einige Kinder zu Trance-Botschaftern ernannt, denn in einer Schlacht werden auch Kurier benötigt, die Nachrichten übermitteln. Dies ist ein Schlachtfeld. Wenn ihr hier Baba persönlich zuhört, genießt ihr das sehr und ihr seid glücklich. Sobald ihr aber nach draußen in die Gesellschaft der Störche geht, verschwindet dieses Glück wieder. Draußen ist der Staub Mayas und darum müsst ihr stark werden. Baba unterrichtet euch mit so viel Liebe. Er stellt euch so viele Möglichkeiten der Unterstützung zur Verfügung. Es gibt viele, die sagen: „Das ist gut, das ist gut“, aber dann fallen sie. Nur wenige Kinder sind danach fähig, wieder aufzustehen. Hier gilt es, vom Wissen berauscht zu sein. Es gibt auch die Berauschung durch Alkohol. Wenn ein armer Mensch betrunken ist, denkt er, dass er der König der Könige sei. Hier erhaltet ihr Kinder täglich ein Glas Wissensnektar. Verinnerlicht Tag für Tag die Murli-Punkte, sodass das Schloss vor eurem Intellekt sich immer weiter öffnet.

Hört deshalb unter allen Umständen der Murli zu oder lest sie. Anbeter studieren die Gita jeden Tag und auch hier gilt es, jeden Tag mit dem Vater zu studieren. Fragt euch, was der Grund dafür ist, wenn ihr keine Fortschritte macht. Ihr könnt hierherkommen und verstehen. Diejenigen, die überzeugt sind, dass Shiv Baba unser Vater ist, werden hierherkommen. Es ist nicht so, dass sie sich anstrengen müssen, um sich selbst zu überzeugen. Es gibt nur vollkommenes Vertrauen und kein prozentuales Vertrauen. Es ist da nur der Eine Vater, von dem ihr eine Erbschaft erhaltet. Tausende studieren, aber viele fragen sich immer noch, wie sie Vertrauen entwickeln können. Sie gelten als Unglücksseelen. Vom Schicksal begünstigte Seelen sind diejenigen, die den Vater erkennen und Ihn akzeptieren. Wenn ein König zu einem Kind sagt: „Ich möchte dich adoptieren.“, dann hat dieses Kind Vertrauen, sobald es adoptiert wird. Es würde nicht fragen, wie es Vertrauen entwickeln kann. Dies ist Raja Yoga. Der Vater ist der

Schöpfer des Himmels, und deshalb macht Er euch zu Meistern des Himmels. Wenn ihr nicht davon überzeugt seid, dann liegt es nicht in eurem Schicksal. Was könnte dann irgendjemand dagegen tun? Wenn ihr Shiv Baba nicht akzeptiert, wie wollt ihr euch dann bemühen? Solche Seelen werden immer nur hinken. Die Bewohner Bharats erhalten Kreislauf für Kreislauf ihre Erbschaft des Himmels vom Unbegrenzten Vater. Gottheiten gibt es nur im Himmel. Im Eisernen Zeitalter gibt es keine wahren Königreiche mehr. Es herrscht das Volk über das Volk. Diese Welt ist unrein. Wenn der Vater sie nicht in eine reine Welt verwandelt – wer sonst könnte das tun? Wenn es nicht im Schicksal einer Seele bestimmt ist, dann wird sie nichts verstehen. Es ist sehr leicht zu verstehen, wann und wie Lakshmi und Narayan ihr Königreich beansprucht haben. Nur aufgrund der Handlungen, die sie in ihrem vorhergehenden Leben verrichtet haben, haben sie ihre Belohnung erhalten. Lakshmi und Narayan waren Meister des Himmels, wohingegen diese Welt die Hölle ist. Niemand außer dem Vater kann euch erhabene Handlungen und Raja Yoga lehren. Dies ist jetzt für jede Seele das letzte Leben. Der Vater lehrt euch Raja Yoga. Er wird euch im Kupfernen Zeitalter kein Raja Yoga beibringen. Das Goldene Zeitalter kommt auch nicht nach dem Kupfernen Zeitalter. Wenn sie hier sind, verstehen die Studenten sehr gut, aber sobald sie nach draußen gehen, ist alles vergessen. Es ist, als ob sie die Juwelen verlieren und nur Kieselsteine in ihren Schatzkästchen übrig bleiben. Wenn eine Seele, nachdem sie begonnen hat, dem Wissen zuzuhören, sich erneut den Lastern hingibt, verliert sie alles. Die Juwelen des Wissens werden aus dem Intellekt gelöscht. Viele schreiben in ihren Briefen: „Baba, während ich mich bemüht habe, bin ich gefallen.“ Wenn ihr fallt, bedeutet das, dass ihr euch selbst und eure Familie in Verruf bringt. Ihr habt euer Schicksal herausgefordert. Wenn ein Kind zu Hause etwas Schlimmes tut, sagt sein Vater vielleicht: „Es wäre besser, wenn dieses Kind tot wäre.“ Darum sagt dieser Unbegrenzte Vater: „Bringt den Namen der Familie nicht in Verruf!“ Wenn ihr die fünf Laster gespendet habt und sie dann wieder zurücknehmt, wird euer Status zerstört. Bemüht euch und siegt! Wenn ihr verletzt werdet, dann steht wieder auf. Wenn ihr wiederholt niedergeschlagen werdet, werdet ihr bewusstlos und verliert. Der Vater erklärt sehr viel. Bleibt bei Ihm. Maya ist sehr clever. Wenn ihr versprochen habt, rein zu bleiben, und dann fallt, werdet ihr sehr schwer verletzt. Nur wenn ihr rein bleibt, kann euer Boot hinübergehen. Als es Reinheit gab, leuchtete der Stern des glücklichen Schicksals über Bharat. Jetzt herrscht tiefe Dunkelheit. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Habt auf dem Schlachtfeld keine Angst vor Maya. Befolgt die guten Weisungen, die der Vater euch gibt und bemüht euch. Seid treu, gehorsam und befolgt Shrimat.
2. Um spirituelle Berausung aufrechtzuerhalten, trinkt jeden Tag ein Glas Wissensnektar. Studiert die Murli jeden Tag. Um glücklich zu bleiben, zweifelt niemals am Vater.

Segen: Mögt ihr frei von allen karmischen Bindungen bleiben und wie Vater Brahma die Bewusstseinsstufe eines befreiten Lebens erfahren.

Während er sämtliche Handlungen verrichtet hat, ist Vater Brahma in keine karmische Bindung geraten. Obwohl er die Verantwortung gegenüber allen Beziehungen erfüllt hat, hat er es für sich, was das betrifft, nicht zugelassen, dass er in die Falle irgendwelcher

Bindungen gerät. Er blieb auch unabhängig von Besitz und Hilfsmitteln. Er erfuhr die Stufe eines befreiten Lebens, während er sämtliche Verantwortung erfüllte. Folgt dem Vater auf diese Weise. Verfangt euch nicht in den Bindungen vergangener karmischer Konten. Lasst euch nicht von Sanskars oder charakterlichen Eigenschaften beeinflussen. Geratet nicht in Abhängigkeit, weil ihr beeindruckt seid oder unterdrückt werdet. Dann wird man sagen, dass ihr eure karmischen Konten aufgelöst habt und ein befreites Leben führt.

Slogan: Um in einer tamoguni Atmosphäre sicher zu sein, übt es, das Drama aus der Perspektive eines losgelösten Beobachters zu betrachten.

***** O M S H A N T I *****